



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1843**

CLII. Markgraf Friedrich d. J. gestattet dem Helmold Rohr, einem Bürger zu Perleberg Hebungen aus Buchholz zu verpfänden, im Jahre 1438.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54314](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54314)

adir wertlichem gerichte, an wellichen enden er des bekomen, daz zu brengen mag. Czu orkunde Gebin wir Im dissen brieff, mit vnserm anhangenden Ingesigel vorsigilt, zu Berlin, am nehisten Montage vor Samt Thomas tage, nach Cristi vnseren herren geburte vierzehnhundert Jar vnd darnach In den Syben vnd dreissigsten Jaren.

R. Haffo de Bredow.

Nach dem Churmärk. Lehn- Copial-Buche XVIII, 8.

**CLII.** Markgraf Friedrich d. J. gestattet dem Helmold Ror, einem Bürger zu Perleberg Hebungen aus Buchholz zu verpfänden, im Jahre 1438.

Wir frederich der Junge — Bekennen — das vor vns komen ist vnser lieber getruwer helmoldt Ror vnd vns fleiliglich gebeten hadt, Im von seiner anliggenden noth wegen zu gonne vnd zu vulborten, das er vnsern lieben getruwen Conraten Sterleman, borger In vnser Stat perleberg, disse hirnachgeschreben guter, jerlichen zcinse vnd Rente, mit namen In dem Dorffe zu buchholz funffthalbe margk lubisch vnd drey pfug dinst mit allen iren freiheiten, zugehorungen vnd gerechtikeiten, als er die von vns vnd der marggraueschafft zu Brandenburg zu lehne hat, vff einen rechten wederkauff versetzten vnd verkauffen moge. Vnd wann wir nu fullich sein fleissige bete vnd anliggende noit In daz zu bewegende angesehen vnd erkant haben, hirammb vnd auch von belundern gnaden wegen haben wir zu fullichem obingeschriben wederkouff vnser gunst willen vnd vulbort gegeben — Auch habin wir daruff dem gnanten Conraten Sterlemann vnd sinen erben die obingeschriben guter pfandez wifz gereicht vnd gelihen, vnd in allermaße die der gnante helmoldt Ror vff sinen behuff vor vns vffgegeben vnd verlassen hat. — Welfznack, am mandage nach Sante Jacobs tage, Nach Cristi gebordt vierzehnhundert Jar vnd darnach In den acht vnd dreissigsten Jaren.

Nach dem Churmärk. Lehn- Copial-Buche XVIII, 11.

**CLIII.** Leibgedingsverschreibung für die Wittin des Hans Bosel über Hebungen aus Gulow, Reß und Suckow, vom Jahre 1438.

Wir frederich der Junge — Bekennen — das wir der Erbarin frowen Alheiten, hanfen Bosels Elichen hausfrowen, zu lipgedinge disse hirnachgeschribin Jerlichen zcinse vnd Rente von des gnanten hanfen Bosels fleissiger bete wegen gelihen haben, mit namen In den dorffern Gulow vnd Retcz achezehin lubische marg, In dem dorffe Bugholz czwulubische marg, vnd In dem dorffe Suckow funff lubisch marg mitsampt dem obirsten vnd nydersten gericht dafelbst zu Suckow vnd funft mit allen andern freyheiten, zugehorungen vnd gerechtikeiten, vnd In allermaße die selbin zcinse vnd renthe itezund der obgnante hanns Bosel von vns vnd der Marggraueschafft zu Brandenburg zu lehn inne hat, besitzet vnde gebruchet — vnd Gebin Ir des zu einem Inweiser vnsern liebim getruwen Bernden Rore. Czu orkunde mit vnserm anhangenden Ingesigel vorsigilt vnd Gebin zu Perleberge, Am Sonnabend vor der heiligen drier konige tage, Nach Cristi vnseren herren geborte vierzehnhundert Jar vnd darnach In den acht vnd dreissigsten Jaren.

R. dominus per se.

Nach dem Churmärk. Lehn- Copial-Buche XVII, fol. 32.